

truefiction-buchwelt.ch

Historische Romane

Neun Leben

Erstes Leben:

Durino Sereno Ishtiko

Eiszeit im Elsass:

32'126 – 32'097 v. Chr.

Zusammenfassung: Erstes Leben

Im Buch drei der Tetralogie wird der Besuch der Sternereisenden bei den Eiszeitmenschen geschildert.

Seit diesem einschneidenden Ereignis sind achtzehn Jahre vergangen. Der Zehn-Höhlen-Clan kehrt wieder langsam zu seinem gewohnten Leben zurück.

Dank der von den Sternereisenden erhaltenen Medizin ist die Kindersterblichkeit extrem gesunken.

Der Zehn-Höhlen-Clan ist dadurch zu gross geworden – er muss sich aufteilen.

Wie jedes Frühjahr zieht der befreundete Clan von Javi Andermensch vorbei. Die Clans der Andermenschen haben das Problem, dass sie immer weniger Kinder kriegen.

Die Geschichte erklärt warum.

Schlussendlich folgt etwa die Hälfte des Zehn-Höhlen Clans der Einladung von Javi Andermensch, gemeinsam an den Ren zu ziehen.

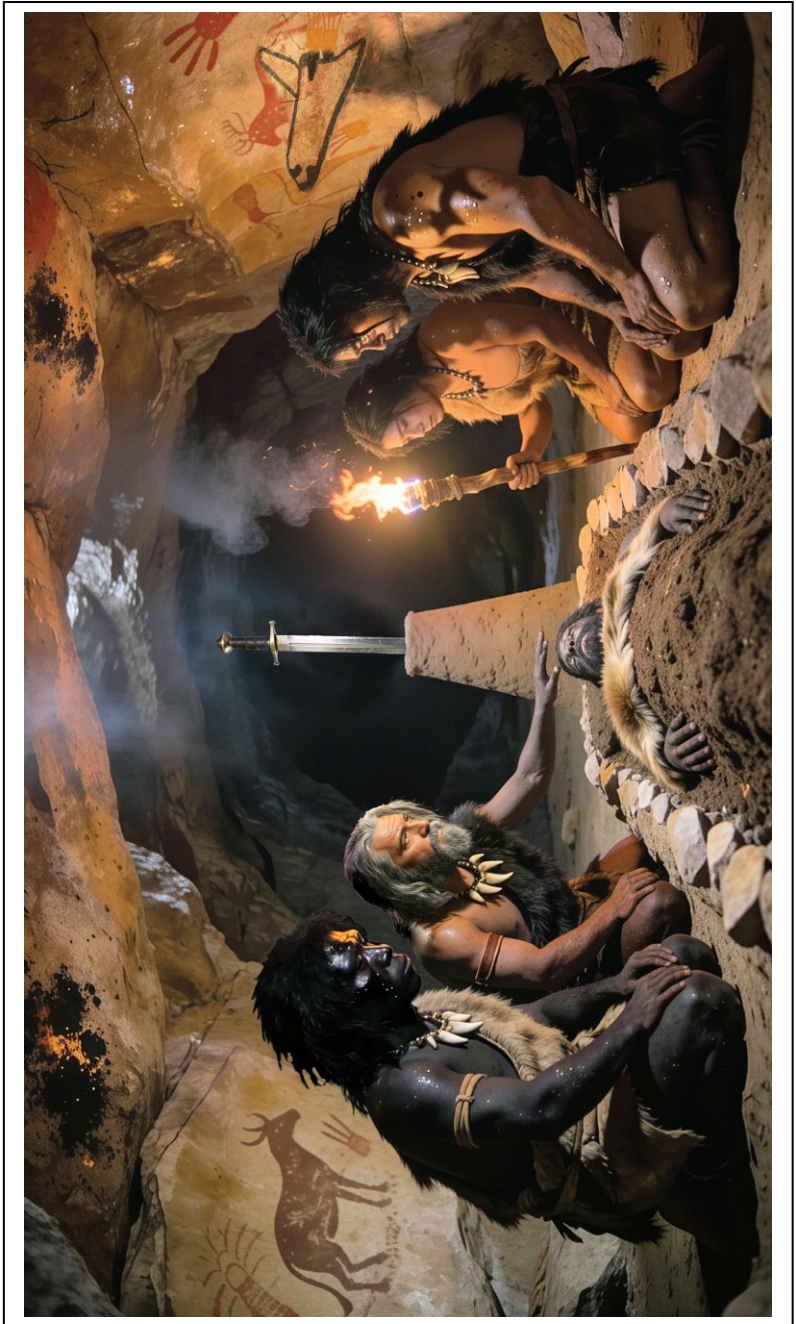
Dort leben die beiden Clans erfolgreich zusammen. Schlussendlich vermischen sie sich, so werden die Andermenschen im Laufe der Zeit assimiliert; aber nicht ganz: Heutige DNA-Analysen zeigen, dass im modernen Homo Sapiens immer noch vier bis fünf Prozent des Genoms vom Homo Neanderthalensis stammen.

Das Einzige was schlussendlich noch von den Sternereisenden übrigbleibt ist Serenos Schwert *«Hartscharte»*.

Als Javi stirbt, gibt ihm Sereno das Schwert als Grabbeilage in die Ewigkeit mit.

Tatsächlich, nach einer *«kleinen Ewigkeit»* von immerhin 32'000 Jahren wird das Schwert wieder gefunden von:

Valerius Ulricus Tegulae



Bis zum nächsten Mal, wir sehen uns auf Vena, mein Freund.